Allmählich wird es Zeit, Ihr Sprachinteresse für den Rest Ihres Lebens am Leben zu erhalten (möglicherweise bin ich der Einzige, der sich darum Sorgen macht, aber es wär schon schön, wenn der Deutschunterricht irgendeinen Sinn gehabt hätte, nicht? BITTE SAGEN SIE JA!)

Diesmal bekommen Sie ein paar der zahlreichen „Sprachpolizisten“ im Netz – Sebastian Sick mit seiner Kolumne „Zwiebelfisch“ (im „Spiegel“) kennen Sie ja schon:

[http://www.spiegel.de/kultur/zwiebelfisch/0,1518,537884,00.html](http://service.gmx.net/de/cgi/derefer?TYPE=3&DEST=http%3A%2F%2Fwww.spiegel.de%2Fkultur%2Fzwiebelfisch%2F0%2C1518%2C537884%2C00.html)

(alle Beiträge finden Sie unter <http://www.spiegel.de/thema/zwiebelfisch/>)

Zahmer als Sick, aber sprachlich viel genauer, sind die „Sprachspaltereien“ von Eva Male in der „Presse“:

<http://diepresse.com/user/search.do?resetForm=1&resultsPage=0&searchText=Sprachspaltereien&suchtyp>=

(Wenn Sie einen Sinn für schräge Hirnarbeit haben [und wenn nicht – dann hätte ich irgendwie umsonst unterrichtet] – auch dafür kann ich Ihnen die „Presse“ nur wärmstens ans Herz legen: <http://diepresse.com/home/spectrum/spielundmehr/index.do>

Was es in der „Presse“ gibt, MUSS ja auch im „Standard“ sein: <http://derstandard.at/r2426/Winders-Woerterbuch-zur-Gegenwart>

Und wenn Sie jetzt größenwahnsinnig werden: Ja, ja, Sie können solche Artikel auch selbst verfassen bzw. diskutieren – dafür gibt’s die schönen „Wikis“, z.B.:

<http://www.wikiservice.at/dse/wiki.cgi?SprachPolizei/Anglizismen>

Wie immer nehme ich einen kurzen Kommentar zu einer linguistischen Kolumne zur Kenntnis (Präsenz), für eine eigenständige Arbeit gibt’s ein „+“.

P.S.: Für die Spezialisten nutzlosen Wissens hätt‘ ich noch etwas (wie so oft, ist hier der Name bereits Programm: <http://www.schweinebildchen.de/> - schöööön!)